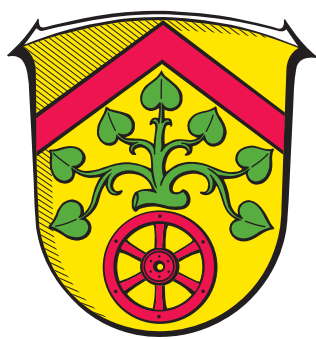
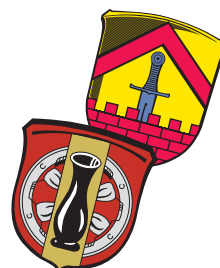




HEIMATBLATT RÖDERMARK

& mein
südhesse



Die Mitmach-
zeitung!

Nr. 15/2023 · 27. Jahrgang · Donnerstag, 13. April 2023 · Einzelverkaufspreis 0,80 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

„Man kann nur an die Vernunft appellieren“

Richtiges Verhalten in der Brut- und Setzzeit bleibt ein Dauerthema

Ober-Roden (PS) - Einem Dauerthema, das immer wieder für Diskussionen sorgt, nahmen sich Vertreter der Stadt, die Ortsgruppe des Naturschutzbundes (NABU), Jägerschaft und Landwirte in einer gemeinsamen Aktion an. Am Birkenweg klärten die Interessenvertreter auf halber Strecke zwischen Bebauung und Kläranlage zwei Stunden lang über das richtige Verhalten in der Brut- und Setzzeit auf. Das Vorhaben, mit Spaziergängern und Hundebesitzern ins Gespräch zu kommen und die Probleme zu erläutern, gelang nur bedingt. Gelohnt hat sich die Aktion, zu der die Idee beim Runden Tisch für Umwelt, Naturschutz und Landschaftspflege entstanden war, nach Meinung der Teilnehmer dennoch. Die Aktion lief bereits einige Zeit, da musste Christian Runkel dann doch zur Tat schreiten. „Darf ich mir mal Ihr Rad ausleihen“, meinte der Leiter der städtischen Fachabteilung „Öffentliche Ordnung“ zu einem NABU-Vorstandsmitglied. Ein paar hundert Meter entfernt war ein klassischer Fall zu beobachten: Eine Hundebesitzerin ließ ihren Vierbeiner frei auf einer Wiese laufen. Das Problem, auf das auch die am Info-



Vertreter der Stadt, die Ortsgruppe des Naturschutzbundes (NABU) und die Jägerschaft machten bei der Aktion mit.

(Foto: PS)

tisch des NABU ausliegenden Flyer aufmerksam machten, ist durchaus bekannt: Von Anfang März bis Mitte Juni ziehen die meisten Vögel und Säugetiere ihre Jungen auf. Dabei kommt es immer wieder zu Konflikten mit freilaufenden Hunden und Spaziergängern, die querfeldein laufen, anstatt auf den Wegen zu bleiben. Gibt es zu viele dieser Störungen, gefährdet dies das Überleben des Nachwuchses. Darüber hinaus ist das Betreten von landwirtschaftlichen Produktionsflächen generell nicht erlaubt. Bestnoten gab es nach der Rückkehr von Christian Runkel ein paar Minuten später jedenfalls nur für das geliebte

Rad. Die Hundebesitzerin sei in Sachen Anleinplicht dagegen wenig einsichtig gewesen. Auf den festen Wegen bleiben und Hunde an die Leine nehmen - die Umsetzung dieses obersten Gebots kontrollieren Kollegen von Christian Runkel dreimal in der Woche in der Gemarkung. Aufgrund der Größe der Fläche könne man aber immer nur punktuell aktiv werden. Zunächst wird es mit Ermahnungen versucht, bei wiederholtem Fehlverhalten gibt es ein Bußgeld. Der mögliche Rahmen bewegt sich zwischen 40 und 1000 Euro. 200 Euro war die höchste Strafe, die man in Rödermark in diesem

Zusammenhang bislang ausgesprochen hat, so Christian Runkel. Das Problem sei weiterhin groß, weiß er aus Gesprächen mit seinen Kollegen. „Man kann nur an die Vernunft appellieren.“

Die Erste Stadträtin Andrea Schülner war als zuständige Dezernentin für das Aufgabenfeld „Sicherheit und Ordnung“ ebenfalls vor Ort: „Es ist gut, dass wir über unsere bewährte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hinaus nun auch diese Art von ‚Live-Erlebnis‘ nutzen, um uns einen Einblick zu verschaffen und mit Menschen auf der Gassi-Tour ins Gespräch zu kommen. So können Hinweise gegeben und Missverständnisse ausgeräumt werden“, meinte Schülner.

Freilaufende Hunde und eine gewisse Rücksichtslosigkeit seien schon immer ein Problem gewesen, sagte Jagdpächter Michael Bittner. Das habe sogar noch zugenommen. Im Januar etwa wurde in Waldacker ein junges Reh von einem Hund gerissen. Es war so schwer verletzt, dass ihm die Jäger nur noch den Gnadenschuss versetzen konnten. Ähnliche Fälle gab es in der Vergangenheit. Auch für die Landwirte ist Fehlverhalten

von Hundebesitzern bisweilen ein großes Ärgernis. So kann Hundekot beispielsweise Bakterien enthalten, der bei Rindern zu lebensgefährlichen Erkrankungen des Verdauungstrakts führt. Wenn Leute sich falsch verhalten, versuche er immer, sie freundlich anzusprechen, berichtete Michael Bittner. „Einige sind dann vernünftig, andere wiegeln ab.“ Manche würden auch böse und aggressiv reagieren.

Fortsetzung auf Seite 3

„Willkommen bei den Hartmanns“ in der Kulturhalle

Rödermark (NHR) Mit diesem roten Handlungsfaden avancierte „Willkommen bei den Hartmanns“ zu einem deutschen Filmhit. Am Sonntag, 23. April, ist die mit gesellschaftskritischen Spitzen gespickte Komödie ab 17 Uhr in der Kulturhalle zu sehen. Eintrittskarten im Vorverkauf in der Kulturhalle, Dieburger Straße 27, Telefon 911655. Auch im Internet können Tickets geordert werden: www.kulturhalle-roedermark.de.

Drei Züge-Tore zum 115. Geburtstag

Germania Ober-Roden gewinnt Pokalendspiel gegen Dieburg deutlich

Rödermark (PS) - Am 115. Vereinsgeburtstag hat der 1. FC Germania Ober-Roden den Dieburger Kreispokal gewonnen. Der Verbandsligist, der am 10. April 1908 gegründet wurde, setzte sich am Ostermontag auf dem Gelände von Viktoria Urberach mit 5:0 (2:0) gegen den Kreisoberligisten Hassia Dieburg durch und ist damit für den Hessenpokal qualifiziert.

„Die Mannschaft wollte den Pokalsieg unbedingt, das hat man heute auch gesehen“, freute sich Germania-Trainer Fabian Bäcker, der mit der Germania nach 2020 und 2021 zum dritten Mal den Pokal gewann. Die ersten drei Tore erzielte Marc Züge. „Der Pokal war in dieser Saison ein bisschen mein Wettbewerb“, war der Stürmer, der schon in den vorherigen Runden seine Treffsicherheit unter Beweis gestellt hatte, nach dem Spiel rundum zufrieden. „Es freut mich sehr für die Mannschaft, dass wir den Kreispokalsieg geschafft haben“, meinte Züge. Zumal man auch in der Liga im oberen Drittel beheimatet ist und bislang eine gute Saison spielt. Bereits nach fünf Minuten überwand Marc Züge Hassia-Torhüter Lukas Ludwig mit einem Kopfball das erste Mal. Die Germania, bei der Sebastian Marweg, der sich das Knie



In den letzten vier Jahren gewann die Germania dreimal den Kreispokal. Nach 2020 und 2021 reichte es am Ostermontag erneut zum Titel.

(Foto: PS)

verdrehte, früh ausgewechselt werden musste, wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Nach 25 Minuten umkurvte Züge auf Vorarbeit von Jonas Dapp Dieburgs Keeper Lukas Ludwig und schob zum 2:0 ein. Kurz nach Wiederanpfiff hatte Ober-Rodens Colin Falk Pech bei einem Pfofenschuss. In der 53. Minute wurde Hakan Firat im Strafraum gefoult. Mit dem fälligen Elfmeter scheiterte allerdings Sinan Özgün an Dieburgs Keeper Lukas Ludwig. Die Dieburger, die sich damit trösten können, dass sie in der Kreisoberliga gute Chancen auf den direkten Wiederaufstieg haben, kamen allerdings nicht mehr heran, Ober-Roden hatte die besseren Chancen. Nach Marc Züges dritten Tor in der

69. Minute war die Partie entschieden. Züge musste nach schöner Vorarbeit von Jonas Dapp nur noch einschieben. Beim 4:0 (77.) vollendete Dapp Kopf selbst, die Vorarbeit kam von Marco Christophori-Como. Der Germania-Kapitän, der wegen einer leichten Verletzung erst im Laufe der zweiten Hälfte eingewechselt wurde, bereitete auch den 5:0-Endstand von Patryk Czerwinski in der 80. Minute vor. Danach durfte sich die Germania über Pokal und 300 Euro Siebprämie freuen.

Kurios: Vor dem Spiel ergab die Auslosung der ersten Runde des Kreispokals für die kommende Saison, dass die Hassia und die Germania erneut aufeinander treffen.

Germania Ober-Roden: Krug Lopez - Emir, Ries, Marweg, Firat, Günther, Falk, Kapoor, Dapp, Özgün, Züge (Tatar, Czerwinski, Christophori-Como)

Tore: 1:0, 2:0, 3:0 Züge (5., 25., 69.), 4:0 Dapp (77.), 5:0 Czerwinski (80.) - Bes. Vork.: Dieburgs Ludwig hält Foulelfmeter von Özgün (54.)

HEUTE
mit tollen
Reiseangeboten
auf der Rückseite

STEWATouristik



18. APRIL
2023
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

IMMER ÄRGER MIT DEM HERZEN!

Diagnostik und Therapie
von Herzklappenerkrankungen

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. R. Lehmann, Chefarzt;
Dr. N. Wunderlich, Oberärztin der Klinik für Kardiologie,
Angiologie und Internistische Intensivmedizin

Anmeldung und Informationen unter:
le.may@asklepios.com, Tel.: 06103 / 912-13 41
www.asklepios.com/langen



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist
erforderlich.

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Die neue Haarmode ist da:

Neuer Schnitt -
besseres Aussehen
für Sie und Ihn!

Damit sind Sie auch 2023
wieder voll im Trend!



WWW.FRISEUR-RIES.DE

Nieder-Roden • Hanauer Str. 12

Telefon 0 61 06 / 77 14 50

KINO
NEUE LICHTSPIELE
DO DOLBY STEREO SR
Do. + Mi. 19.30 Uhr
Fr. + Sa. + So. 20 Uhr
DER SUPER MARIO BROS. FILM
Do. + Di. + Mi. 17.30 Uhr
Fr. + Sa. + So.
16 + 18 Uhr
DER SUPER MARIO BROS. FILM
Film des Monats April
Di. 20 Uhr
DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN

KM
Haupthändler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de
KM-Service

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST
0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Backfischessen wieder im gewohnten Umfang

Angelsportverein begrüßt trotz kühler Temperaturen viele Besucher am Karfreitag

Waldacker (PS) - Erstmals fand das Backfischessen des Angelsportvereins Ober-Roden am Karfreitag wieder in dem Umfang wie vor der Pandemie statt. 2020 und 2021 war die Traditionsveranstaltung komplett ausgefallen. Nach der „to go-Variante“ im vergangenen Jahr, als man wegen der noch bestehenden Corona-Unsicherheiten kürzer trat, wurden diesmal die Besucher auch wieder auf dem Vereinsgelände in Waldacker bewirtet. Der ASV-Vorsitzende Heinz Berker und das Helferteam hatten alle Hände zu tun, auch wenn



Ordentlich Arbeit hatten die Helfer beim Backfischessen des Angelsportvereins. (Foto: PS)

das Wetter nicht sonderlich gut war. Beim Backfischessen des ASV war zwischen Schneefall und 25 Grad im Laufe der Jahre schon alles dabei, diesmal war man wettertechnisch auf der

kühleren Seite. Betrieb herrschte dennoch. Ab halb elf hatte der ASV am Karfreitag geöffnet. Vor allem in der ersten Stunde kamen viele Abholer, jene Besucher, die sich den Fisch vor Ort schmecken ließen, waren aber diesmal wieder in der Überzahl. Backfisch, gebackene und geräucherte Forellen, Fischbrötchen und Kartoffelsalat fanden jedenfalls reichlich Abnehmer. Am Nachmittag lockte dann auch noch das Kuchenbüfett. Unter dem schützenden Zeltdach war man auch vor Regen geschützt. Rund 30 Helfer hatte der ASV im Einsatz.

Baufortschritt im Inneren Ring

Arbeiten in der Pfarrgasse noch bis voraussichtlich 12. Mai

Ober-Roden (NHR) Die Straßenbauarbeiten zur Erneuerung des Inneren Rings in Ober-Roden werden planmäßig vorangetrieben. Große Fortschritte bei der Pflasterung und Neugestaltung der zentralen Verbindungswege im Ortskern sind erkennbar. Ein sprichwörtliches „Frühlingserwachen“ soll es nach Ostern auch im Hinblick auf Neuanpflanzungen geben. Damit wird gleichsam das Finale der

Umgestaltung eingeläutet. In der Pfarrgasse, wo nunmehr auf nahezu kompletter Länge bis zur Einmündung Rathausstraße gearbeitet wird, ist die aktuell ausgeschilderte Sperrung für den Verkehr bis voraussichtlich 12. Mai zu beachten. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge im Notfall ist gewährleistet. Zudem wurden die Anwohner über das Thema „Müllentsorgung während der Bauphase“ informiert.

Mit Blaulicht: Bilder-Wettbewerb wird in den Sicherheitstag für Rödermark eingebettet

Rödermark (NHR) Was fällt Kindern ein, wenn sie den Slogan „Polizei und Ordnungsamt – Deine Freunde und Helfer“ hören und aufgefordert werden, aus ihren Ideen bunte Bilder zu machen? Der 2. Sicherheitstag für Rödermark, der am 20. Mai dieses Jahres als große Info-Veranstaltung auf dem Platz vor der Kulturhalle aufgezogen wird, soll zeigen, wie kreativ der Nachwuchs das Thema unter die Lupe nimmt. Mitmachen beim Malwettbewerb können Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren. Eine Jury wird die Bilder, die möglichst im DIN-A3-Querfor-

mat eingereicht werden sollten, sichten und bewerten. Eingebettet ins Programm des Sicherheitstages, soll eine Prämierung erfolgen. Die besten Arbeiten werden mit Preisen bedacht. Dabei wird es eine jüngere Altersgruppe (sechs bis acht Jahre) und eine gesonderte Kategorie für die älteren Teilnehmer (neun bis zwölf Jahre) geben. Der kommunale Fachbereich „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ veranstaltet den Wettbewerb und plant eine Ausstellung der Bilder. Im Foyer der Kulturhalle wird die Perspektive der Kinder zum Betrachten und Nachdenken an-

mieren. Jungen und Mädchen, die teilnehmen möchten, sollten ihre Bilder auf der Rückseite mit dem jeweiligen Namen, einer Altersangabe und der Adresse kennzeichnen. Bis zum 5. Mai werden Beiträge in den Rathäusern in Urberach und Ober-Roden angenommen. Wichtig aus Sicht der Erziehungsberechtigten: Eine Einverständniserklärung ist beizufügen. Dabei geht es auch und insbesondere um die Möglichkeit, prämierte Arbeiten in der Presse und auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen. Die Ausschreibung des Wettbewerbs findet sich im In-

ternet: https://buergerservice-roedermark.de/fileadmin/Roedermark/FB3/Malwettbewerb_2023_Ausschreibung.pdf. Zur besagten Einverständniserklärung führt der folgende Link: https://buergerservice-roedermark.de/fileadmin/Roedermark/FB3/Malwettbewerb_2023_Teilnahmebedingungen_und_Einverständniserklärung_C3%A4ndniserkl%C3%A4rung_des_gesetzlichen_Vertr%C3%A9ters.pdf. Fragen zur Aktion beantwortet Tanja Gruber unter Tel. 911828. Wer etwas klären möchte, kann auch eine E-Mail schreiben: kompass@roedermark.de.

Liberaler Initiative zur Begrünung von „Schottergärten“ auf Weg gebracht

FDP setzt sich erfolgreich für weniger Bürokratie ein

Rödermark (NHR) Aufgeblasene Verwaltungsvorschriften in unverständlichem Juristendeutsch und überzogene Haftungsfragen sorgen leider oftmals dafür, dass an und für sich einfache Ver-

waltungsvorgänge für die Bürger/innen unnötig kompliziert und sehr zeitaufwändig sind. Entbürokratisierung ist daher ein Schlagwort, dass sich viele Parteien auf die Fahnen geschrie-

ben haben. Wenn es allerdings darum geht, dieses Schlagwort auch in die Praxis umzusetzen, fehlt ihnen aber meist der Mut. Anders die FDP Rödermark: „Wir können aus Rödermark heraus nicht das große Rad drehen und übergeordnete Gesetze und Richtlinien praxistauglicher machen. So weit reicht unser Einfluss leider nicht“, so der FDP-Stadtverordnete Dr. Rüdiger Werner. „Aber wir können hier bei uns in Rödermark sehr wohl darauf achten, dass unsere eigenen Satzungen und Richtlinien möglichst einfach, allgemeinverständlich und praktikabel sind. Und das tun wir als FDP auch konsequent und immer – oftmals zum Leidwesen unserer politischen Mitbewerber.“ So lag den Stadtverordneten zuletzt ein Entwurf für Förderrichtlinien für Begrünungs- und Entsiegelungsmaßnahmen (Stichwort: „Schottergärten“) zur Abstimmung vor. Diese Vorlage geht auf eine Initiative der FDP-Fraktion zurück, ein Förderprogramm aufzulegen, dass Anreize schaffen soll, Schottergärten und andere naturferne, versiegelte Flächen auf privatem Eigentum zu begrünen, zu renaturieren und zu entsiegeln. Versiegelte Flächen heizen bekanntermaßen die Luft in Städten zusätzlich auf und verschlechtern daher das Mikroklima. Trotzdem nehmen diese versiegelten Flächen zu, obwohl der Pflegeaufwand am Ende meist größer ist als beispielsweise bei einer insektenfreundlichen Blühfläche. „Die erste Vorlage der Stadtver-

waltung für die Förderrichtlinien war sehr bürokratisch. Unser Ziel als FDP ist aber, möglichst viele Grundstückseigentümer für dieses Förderprogramm zu begeistern. Dazu sollten die bürokratischen Hürden so klein wie möglich sein. Die FDP-Fraktion hat daher einen bürgerfreundlichen Gegenvorschlag gemacht, der es den Bürgern ermöglichen soll, deutlich einfacher und weniger zeitaufwändig an die Fördermittel für die naturnahe Begrünung von Schottergärten zu gelangen. Erfreulicherweise hat der Magistrat in diesem Falle die liberalen Vorschläge zum größten Teil aufgegriffen, sodass nun einstimmig Förderrichtlinien verabschiedet worden sind, die keine großen bürokratischen Hürden mehr enthalten“, so Dr. Werner weiter. „Es sind oft Kleinigkeiten, die den Umgang mit Satzungen und Richtlinien in der Praxis erschweren“, stellt der neue FDP-Vorsitzende Hans Gensert abschließend fest. „Wir als FDP scheuen uns nicht, diese Dinge anzusprechen und für die Bürger zu kämpfen. So haben wir beispielsweise kürzlich die Überarbeitung der Friedhofsatzung nicht mitgetragen, da es darin Grabnutzern untersagt wird, kleine Utensilien zur Grabpflege, wie Rechen, Schaufeln und Handbesen, in Grabnähe zu deponieren. Eine aus Sicht der FDP völlig unnötige, praxisferne Bestimmung. In diesem Fall konnten sich die Liberalen aber leider nicht durchsetzen.“

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren



WINFRIED SOMMER

- Große Fachaussstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



***Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis**

 0 61 06 73 32 44

 01 71 6 51 24 40

 fenster-sommer@gmx.de

 www.fenster-sommer.de

Atomausstieg? – Ja, Danke!

AL lädt zum Umtrunk

Rödermark (NHR) Mit der Abschaltung der letzten Atomkraftwerke Isar 2, Emsland und Neckarwestheim 2 am 15. April 2023 steigt Deutschland aus der Atomkraft aus – und damit endgültig ein ins Zeitalter sicherer und bezahlbarer erneuerbarer Energien. Das ist auch für die Andere Liste/Die Grünen Rödermark ein Grund zu großer Zufriedenheit – und darauf soll das Glas erhoben werden am kommenden Samstag um 12 Uhr auf dem Marktplatz in Ober-Roden. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. „Das ist ein Schritt, für den sich die Grüne Partei jahrzehntelang eingesetzt hat. Ein Schritt, der zeigt: Es lohnt sich, sich einzubringen und dran zu bleiben“, so Roland Kern, Grüner der ersten Stunde in einer Pressemitteilung. „Schmerzlich denke ich noch an den Bruch der ersten rot-grünen Koalition in Hessen im Februar 1987, als der sozialdemokratische Koalitionspartner den mit Plutonium hantierenden Hanauer Nuklearbetrieben mitten im Rhein-Main-Gebiet eine weitere Genehmigung erteilen wollte. Wir GRÜNE kämpften für das Ende der hochriskanten Plutoniumwirtschaft. Inzwi-

schen sind die Hanauer Nuklearbetriebe Geschichte. Alle Unkenrufe wegen der wegfallenden Arbeitsplätze in Hanau haben sich als falsch erwiesen. Der ‚Industriepark Wolfgang‘ ist heute Arbeitsstätte von mehr als 5000 Menschen.“ „Und die Abhängigkeit von Russland ist insbesondere beim Uran groß“, ergänzt der AL-Grünen-Stadtverordnete und Landtagskandidat Mahfooz Malik. „Insgesamt bezieht die Welt 53 Prozent des Urans aus Russland, Kasachstan und Usbekistan. Im Jahr 2020 kamen über 20 Prozent des in der EU genutzten Natururans aus Russland, beim angereicherten Uran waren es 2021 sogar 31 Prozent. Aber die Energieversorgung in Deutschland ist auch ohne Uran-Technologie sicher. Das ist nicht vom Himmel gefallen, sondern war nur gemeinsam möglich: durch konsequentes Energiesparen und die richtigen politischen Entscheidungen. Mit dem Fokus auf Erneuerbare sichern wir als Industrienation unseren Wohlstand und schaffen zukunftssichere Arbeitsplätze. Erneuerbare Energien sind heute schon Standortvorteil und Jobmotor. Sie sind wirkliche Friedens-Energien!“

18. APRIL 2023
18.00 Uhr



ZEIGT HER EURE FÜSSE!

Wir informieren über:

- **Möglichkeiten der modernen Fußchirurgie – vom kosmetischen Problem zur eingeschränkten Lebensqualität – Wann ist eine Operation sinnvoll?**

Referent: Jacob Odeh, zertifizierter Fußchirurg
Eine Veranstaltung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis
Veranstaltungsort: Einhards Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt
Wir freuen uns über Ihr Interesse

**ASKLEPIOS**
KLINIK SELIGENSTADT
Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt



„Man kann nur an die Vernunft appellieren“

Richtiges Verhalten in der Brut- und Setzzeit bleibt ein Dauerthema

Fortsetzung von Seite 1

Die gemeinsame Aktion der Interessenvertreter war im Vorfeld angekündigt worden, wenn auch ohne Angabe der Uhrzeit. Es war trotzdem gut zu beobachten, dass die meisten Hundebesitzer ihre Gassi-Route „anpassten“ und um den kleinen Infostand einen großen Bogen machten. Karola Lerch und Klaus Behnke waren eine der wenigen, die am Stand Halt machten. Sie sind keine Hundebesitzer, ärgern sich aber bisweilen, wenn diese abseits der Wege unterwegs sind. Wenn sie die dann ansprechen, kämen bisweilen freche Antworten wie: „Ich gehe hier immer lang.“ Außer Karola Lerch und Klaus Behnke kamen nur wenige bei den Interessenvertretern vorbei. „Wir kamen untereinander ins Gespräch, was auch nicht schlecht ist. NABU, Jäger und Stadt haben sich gut unterhalten, insofern hat es sich schon gelohnt“, meinte



Unter anderem mit Schildern macht der NABU auf die Problematik aufmerksam. (Foto: PS)

der NABU-Vorsitzende Dr. Rüdiger Werner. Außerdem änderte er im Laufe der Aktion die Taktik, ging mit ein paar Flyern los und sprach die Hundebesitzer direkt an, um sie zu informieren und mit ihnen zu diskutieren. „Mein Fazit ist: Rumstehen bringt nichts, man muss aktiv auf die Leute zugehen“, meinte Werner später. Für Ende April ist in Urberach eine ähnliche Akti-

on geplant. Der NABU stellte auch wieder Schilder auf, auf denen sich die Feldlerche, der Vogel des Jahres 2019, direkt an die Zielgruppe wendet: „Hallo liebe Spaziergänger (mit oder ohne Hund), ich würde hier gerne ungestört meine Kinder großziehen. Es wäre deshalb echt nett, wenn ihr für ein paar Wochen nicht über diese Wiese laufen würdet. Danke!“

„Fit in den Frühling“

Quartiersgruppe in Waldacker lädt zum „Spazier-Wandern“ ein

Waldacker (NHR) Die Quartiersgruppe in Waldacker ruft das Motto „Fit in den Frühling“ aus und lädt zum „Spazier-Wandern“ ein. Darunter versteht Margret Schierenbeck, die die neue Einsteiger-Gruppe leitet, eine sanfte Walking-Runde:

eine Stunde jeden Donnerstag ab 10 Uhr, Treffpunkt Bürgertreff. Die Route auf festen Wegen ist auch für Anfänger und ungeübte Personen geeignet, die sich langsam steigern möchten. Leichte Dehn- und Gymnastikübungen runden

das Angebot ab. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Regen fällt das Spazier-Wandern aus. Weitere Informationen zu den vielfältigen Aktivitäten der Quartiersgruppe unter www.quartier-waldacker.de.

Diagnostik und Therapie bei Herzklappenerkrankungen

Vortrag im Rahmen der Patientenakademie der Asklepios Klinik Langen

Langen (MA) Ein Leben lang, jeden Tag, rund um die Uhr kontrollieren sie den Blutfluss durch unseren Körper: die Herzklappen. Funktioniert eine von ihnen nicht mehr richtig, kann das für Betroffene schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben. Dabei steigt die Häufigkeit von Klappenerkrankungen mit dem Alter deutlich an: Bei 55-Jährigen liegt sie bei rund 2 Prozent, bei den über 75-Jährigen sind bereits 13 Prozent betroffen. Wenn die Herzklappenfunktionen über einen längeren Zeitraum beeinträchtigt sind, führt das zu einer Pumpeinschränkung des Herzmuskels und einer Überlastung des Herzens. Symptome für Herzklappenerkrankungen entwickeln sich in den meisten Fällen schleichend und verschlimmern sich erst im Verlauf der Erkrankung. Die häufigsten Symptome sind: Starke Atemnot und Kurzatmigkeit, eingeschränkte Leistungsfähigkeit, Wassereinlagerungen in den Beinen aber auch Brustschmerzen u.v.m. Um der Entwicklung einer Herzschwäche vorzubeugen, wird mehr als 70 Prozent der betroffenen Patienten im Verlauf der Erkrankung eine Herz-



Dr. Nina Wunderlich und Prof. Dr. Ralf Lehmann. (Foto: LPR)

klappenoperation empfohlen. Eine innovative Alternative ist dabei das Clip-System, bei dem die Herzklappe mittels Katheter im Herzkathetrlabor, ganz ohne chirurgisches Eingreifen ersetzt wird. In ihrem Vortrag werden Herr Prof. Lehmann und Frau Dr. Wunderlich sehr anschaulich zeigen, wie ein solcher Katheter-Eingriff unter Echtzeit-Darstellung mit dreidimensionalem Ultraschall vorgenommen wird. Auch wird Frau Dr. Wunderlich, als Spezialistin der interventionellen Echokardiographie erklären, wie schon vor dem Eingriff festgestellt werden kann, ob eine solche Therapie an den Herzklappen im jeweiligen Fall überhaupt möglich bzw. erfolgversprechend und anzuraten



ist. Der Vortrag „Immer Ärger mit dem Herzen! Diagnostik & Therapie bei Herzklappenerkrankungen“ findet statt am Dienstag, 18. April, um 18 Uhr in der Neuen Stadthalle Langen, Kleiner Saal. Referenten sind Prof. Dr. med. Ralf Lehmann, Chefarzt Klinik für Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin & Ärztlicher Direktor der Asklepios Klinik Langen & Dr. med. Nina Wunderlich Oberärztin / Interventionelle Echokardiographie, Asklepios Klinik Langen. Weitere Information und Anmeldung unter: le.may@asklepios.com, Tel. 061043 / 912 13 41, www.asklepios.com/langen.

„Mondän“ – Evi Niessner in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) „Mondän“ wird es am 22. April ab 20 Uhr in der Kelterscheune, wenn Evi Niessner die Dame der 20er Jahre gibt – extravagant, sinnlich und sehnsuchtsvoll. Mit ausdrucksstarker Stimme und viel Humor lässt Metropolen der Goldenen 20er erstrahlen – Berlin, Paris, Wien und New York.

Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-rödermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

AZ Alternatives Zentrum Rödermark

Tickets 06074-4 86 02 85
www.AZ-Rödermark.de

Arnulf Rating
Sa 15. Apr. 20 Uhr Kelterscheune
Zirkus Berlin
Kabarett

Evi Niessner
Mondän
Sa 22. Apr. 20 Uhr Kelterscheune
Die Dame der 20er Jahre

Jödis Tielsch & Peter Schneider
Fr 28. Apr. 20 Uhr Kelterscheune
New Mornings
Folk-Pop

Yagody (Ukraine)
Mi 10. Mai 20 Uhr Kelterscheune
Polyphoner Gesang aus den Karpaten
– Folk aus Lwiw

Die Landtagswahl fest im Blick

Berichte und Wahlen auf der Jahreshauptversammlung der SPD Rödermark



Der neu gewählte Vorstand der SPD Rödermark, v. links: Jonas Ruland, Reinhold Rüger, Marcus Troeger, Mamadou Diallo, Hidir Karademir, Patricia Diallo (Vorsitzende), Andrea Winn und Lennart Pfaff. (Foto: SPD Rödermark)

Rödermark (NHR) Mit bewährter Mannschaft geht die Vorsitzende Patricia Diallo in ihre dritte Amtszeit als Vorsitzende der SPD Rödermark. Auf der Jahreshauptversammlung der Rödermärker Sozialdemokraten wurde die Vorsitzende einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Wiedergewählt wurden auch ihre Stellvertreter Lennart Pfaff und Marcus Troeger. Vorrangiges Ziel des neuen Vorstandes ist ein gutes Ergebnis für die SPD bei der Landtagswahl im Herbst.

„Wir werden uns mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass die SPD bei der Landtagswahl im Herbst gut abschneidet und Nancy Faeser Ministerpräsidentin werden kann“, gab Patricia Diallo gleich die Marschrichtung für den neuen Vorstand vor. Mit der Arbeit des alten Vorstandes zeigte sich die Vorsitzende in ihrem Bericht zufrieden. Die monatlichen Sitzungen und Stammtische hätten regelmäßig stattgefunden, größere Veranstaltungen wie die Maifeier, das Sommerfest oder die Spendenaktion für die Erdbebenopfer seien gut gelaufen. Das wünscht sich die Vorsitzende auch für die nächste Veranstaltung ihres Ortsvereins, das Sommerfest am 1. Juli auf der Bulau mit der Feier des 155-jährigen Bestehens der SPD in Rödermark.

„Wir stehen als Oppositionsfraktion einer Koalition gegenüber, die mit ihrer 2/3-Mehrheit selbstgefällig regiert und dabei mehr verwaltet als gestaltet“, beschrieb Fraktionsvorsitzende Anke Rüger die politischen Ver-

hältnisse in der Stadtverordnetenversammlung. Die Koalition betreibe viel Aufwand für Symbolpolitik und für Lieblingsprojekte wie die Aufwertung des Ortskerns Ober-Roden oder die Verschönerung von Grünflächen, in wichtigen Zukunftsfragen gehe es aber nicht voran.

Diese Defizite und Versäumnisse offenzulegen und Alternativen anzubieten, darin sieht Anke Rüger ihre wesentliche Aufgabe in der Opposition. So habe die SPD-Fraktion vorrangig die Themen Soziales, Jugend, Verkehr sowie die Folgen des Klimawandels in Arbeit. Hier tut nach Überzeugung der Sozialdemokraten die Koalition schon seit Jahren viel zu wenig um den Problemen gerecht zu werden. Keinerlei Fortschritt gebe es zum Beispiel beim sozialen Wohnungsbau: Einem Bestand von 52 öffentlich geförderten Wohnungen steht eine Warteliste von 247 Anfragen gegenüber. Auch Anträge der SPD zur Entlastung junger Familien durch Absenkung der Kita-Gebühren und für ein kommunales Präventionsprogramm gegen Gewalt, Kriminalität und Sucht wurden von der Koalition abgelehnt. Ein weiterer Beleg für die Fraktionsvorsitzende, dass Sozialpolitik für Schwarz-Grün keine Priorität habe. Auch beim Thema Gewerbeflächen sei Schwarz-Grün völlig uneins und blockiere sich gegenseitig – zum Nachteil der Stadt. So sei der vor drei Jahren von den Stadtverordneten mit Mehrheit gefasste Beschluss,

die Machbarkeit einer Gewerbefläche am Germania-Sportplatz zu prüfen, bis heute vom Magistrat nicht umgesetzt, weil im Schwarz-Grünen Koalitionsvertrag das Vorhaben auf Eis gelegt wurde. „Die Koalition ignoriert hier einfach geltendes Recht. Nach der Hessischen Gemeindeordnung sind Beschlüsse der Stadtverordneten für den Magistrat bindend und nicht ein Koalitionsvertrag“, stellt die SPD-Fraktionsvorsitzende klar. „Trotz aller politischen Differenzen ist das Arbeitsklima in der Stadtverordnetenversammlung in der Sache konstruktiv und wir unterstützen die Vorhaben, die wir für richtig halten“, so Anke Rüger in ihrem Bericht. Als Beispiele nannte die Fraktionsvorsitzende die Vergabe einer Gewerbefläche an der Kapellenstraße an ein Rödermärker Unternehmen, die ISEC-Projekte mit dem Umbau des alten Feuerwehrhauses an der Kulturhalle, die Neugestaltung des Freizeitgeländes hinter dem Hallenbad mit dem Bau eines Jugendzentrums oder den Ausbau des Feuerwehrstützpunkts in Ober-Roden.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden neben der Vorsitzenden Patricia Diallo und ihren Stellvertretern Lennart Pfaff und Marcus Troeger auch Andrea Winn als Kassiererin, Lars Hagenlocher als Schriftführer, Reinhold Rüger als Pressesprecher sowie Hidir Karademir, Mamadou Diallo und Jonas Ruland als Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt.



Internet und Aushang
Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Öffentliche Fäkalschlammabfuhr

Nach den Bestimmungen der Entwässerungssatzung der Stadt Rödermark sind Grundstückskläreinrichtungen (Sammelgruben/Kleinkläranlagen) mindestens zweimal jährlich durch die öffentliche Fäkalschlammbeseitigung entleeren zu lassen. Die nächste Fäkalschlammabfuhr wird von Dienstag, dem 2., bis einschließlich Freitag, dem 12. Mai, jeweils von 7.30 bis 15.30 Uhr im Auftrag der Stadt Rödermark durchgeführt. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden hiervon bereits in Kenntnis gesetzt. Für Fragen zur Durchführung der Abfuhr erreicht man Ralf Weber auf der Kläranlage unter der Rufnummer 886951-31.

Der Magistrat der Stadt Rödermark
Rotter,
Bürgermeister



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steu-

eramt und der Stadtkasse (911-720). Die Stadt bittet darum, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Sterbefälle
am 28.03.23 in Langen: Joy Dubanec, 21 Jahre, Freiherr-vom-Stein-Straße 11
am 02.04.23 in Reichelsheim: Dorothea Jung, geb. Vogel, 69 Jahre, Eisenbahnstraße 15
am 04.04.23 in Offenbach: Brian Duncan, 87 Jahre, Finckenstraße 12 B
am 06.04.23 in Frankfurt: Franz Hitzel, 85 Jahre, Rilkestr. 3
am 08.04.23 in Rödermark: Gisbert Bilek, 79 Jahre, In der Plattenhecke 18 B
Beratung
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr (während der Schulferien im Rathaus Urberach)
Beratung Wohnungssicherung
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
Senioren- und Sozialberatung
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach)
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat (während der Schulferien im Rathaus Urberach); Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
SchillerHaus: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Senioren
Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr
Bürgertreff Waldacker
Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat (während der Schulferien im Rathaus Urberach); Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informations-

sprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Bürgersprechstunde der Polizei für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr
für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)
Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung
Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr
Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkinder
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr
Abfuhrkalender Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 17. April
Bezirke B und C: Dienstag, 18. April
Bezirk A: Mittwoch, 19. April
Altpapier
Bezirk E: Freitag, 14. April
Bezirk A: Donnerstag, 20. April
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6.00 Uhr. Nicht abgefahrne Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8.00 und 11.00 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 18. April
Bezirk 2: Mittwoch, 19. April
Bezirk 3: Freitag, 21. April
Sonderabfall
In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten

Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Dienstag, dem 25. April, von 10.30 bis 15 Uhr in Urberach, Festplatz, und von 16 bis 17.30 Uhr in Ober-Roden, Selingstädter Straße/Bolzplatz
Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.
Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkübel mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!
Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.
Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3–5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.
Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Sperrungen in Rödermark

Sperrung in der Hügelstraße: Ein neuer Strom-Hausanschluss ist zu installieren: Deshalb muss die Hügelstraße im Stadtteil Waldacker bis 15. April in Höhe der Hausnummer 4 für den Verkehr voll gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Sperrung in der Friedrich-Ebert-Straße: Die Friedrich-Ebert-Straße in Ober-Roden wird ab dem 14. April bis zum 30. Juni in Höhe der Hausnummern 23 bis 41 gesperrt. Grund: Dort muss die Wasserleitung saniert werden. Rettungsfahrzeuge und die Müllabfuhr können die Baustelle jederzeit passieren.

Sperrung in der Dörn-erstraße: Ein Kanalhausanschluss ist herzustellen: Deshalb erfolgt in der Dörn-erstraße im Stadtteil Ober-Roden vom 13. bis 21. April in Höhe der Hausnummer 24 eine Vollsperrung. Mit einer entsprechenden (Umleitungs-) Beschilderung werden die Verkehrsteilnehmer darauf aufmerksam gemacht.

Sperrung im Lengertenweg: Im Ortsnetz des Versorgers E-Netz muss ein kleines Teilstück saniert werden: Deshalb wird der Lengertenweg im Stadtteil Ober-Roden in Höhe der Hausnummern 8 bis 10 vom 17. April bis 5. Mai für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Marien- und Breubergstraße. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle einseitig passieren.

Geburtstagskinder

Ober-Roden
15.04. Gisela Stehen, Mainzer Str.24, 70 Jahre
16.04. Erika Eggert, Kollwitzstr. 8, 75 Jahre
17.04. Monika Theißen, Zum Steckengarten 1, 74 Jahre
19.04. Johann Neuhäusel, Rathausstr. 16, 89 Jahre
19.04. Klaus-Dieter von Kaminitz, Hermann-Löns-Str. 14, 81 Jahre
19.04. Fatma Demirci, Elisabethenstr. 5 , 73 Jahre

Urberach
15.04. Anton Hecke, Schillerstr. 18, 81 Jahre
15.04. Karl-Heinz Löbig, Wiesenstr. 2, 71 Jahre
16.04. Petro Tyschtschenko, Bergweg 50a, 80 Jahre
16.04. Doris Stalzer, Ober-Rodener-Str. 18, 74 Jahre
17.04. Philippe Desmytter, Albert-Schweitzer-Str. 3, 70 Jahre
18.04. Amparo de Propios Gomez, Geschw.-Scholl-Str. 13, 90 Jahre
18.04. Harald Grund, Schwarzbachstr. 17, 78 Jahre
18.04. Dieter Weber, Erlengasse 10, 75 Jahre
20.04. Volker Beckert, Königsberger Str. 18, 77 Jahre

Goldene Hochzeit
19.04. Borbala und Antun Kraljevic, Lesssingstr. 8a

Apotheken-Notdienst

14.04. Martins Apotheke
Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280

15.04. Rathaus Apotheke
Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997

16.04. St. Georgs Apotheke
Altheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186

17.04. Center Apotheke
Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280

18.04. Breidert Apotheke
Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218

19.04. Julius Apotheke
Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750

20.04. Apotheke im Kaufland
Ober-Rodener-Str. 13-15, Tel. 060674/7284088

MTV lädt zum Sportabzeichen

Urberach (NHR) Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination sowie an einem Nachweis der Schwimmfähigkeit (siehe www.deutsches-sportabzeichen.de). Auf dem Vereinsgelände des MTV Urberach (Rödermark, Schömbssstraße 32) können die Teilnehmer*innen im Zeitraum vom 17.April bis 25.Oktober jeden Montag ab 17:00 trainieren und die Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens ablegen. Als Service für Berufstätige bieten wir an, dass nach vorheriger Anmeldung, auch ein späterer Trainingsbeginn möglich ist. Jeden Monat gibt es auch an einem Wochenende Abnahmen für Ausdauerdisziplinen Rad und Lauf. Bei Bedarf können mit den Organisatoren auch gesonderte Abnahmetermine vereinbart werden. Weiterhin können beim wumboR-Lauf im 10 Kilometer Volkslauf erzielte Leistungen für das Sportabzeichen gewertet werden. Eine Vereinsmitgliedschaft ist für den Erwerb nicht erforderlich. Die Anmeldung kann über E-Mail info@mtv-urberach.de oder an den Abnahmetermi-

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.,Puisseauxplatz1,63110Rodgau,Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchtthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail:info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark
Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke
Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel.06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel.06074/7288380

Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr.0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.



HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail:office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Heizung & Sanitär
- Lüftungstechnik
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder
- Photovoltaik

Hochkarätiger Klavierabend der Musikgemeinde Rödermark

Rödermark (NHR) Das letzte Konzert der Musikgemeinde Rödermark in dieser 50. Jubiläumssaison 2022-2023 am Mittwoch, 19. April, um 20 Uhr im Rothaha Saal Rödermark Trinkbrunnenstr. 8, beinhaltet einen Soloklavierabend mit der Pianistin Claire Huangci. Die Musikgemeinde schätzt sich glücklich, gerade Claire Huangci, eine mittlerweile international gefragte Pianistin, engagiert zu haben. Ihr Werdegang, ihre Auftreten weltweit mit einem umfangreichen Repertoire, sowie ihre Reputationen, sind am besten auf ihrer Internetseite (<https://clairehuangci.com>) dokumentiert. Den Besuchern dieses Konzertes erwartet ein hochkarätiger

Klavierabend mit einem Programmangebot, das schon für sich alleine spricht: Chopin, Rachmaninoff und Mussorgski. Von Frederic Chopin kommen die 24 Préludes, op. 28, zur Ausführung, feinste Miniaturarbeiten aus kostbarem Material und kunstreichem Schliff. Die sich anschließenden Préludes von Sergei Rachmaninoff, jeweils Einzelstücke aus Opus 3, 23 und 32 beginnen mit dem wohl berühmtesten Stück, seinem Prélude in cis-Moll, welches nach seinem Erscheinen sofort um die ganze Welt lief und ihm eine beispiellose Popularität einbrachte. Der weitere Höhepunkt des Abends sind die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mus-

sorgski. Durch ihre magische Suggestionskraft und ihren vorbildlosen Ausdrucksstil haben sie nichts an Faszinationskraft seit ihrer Uraufführung verloren. Aufgrund des begrenzten Platzangebotes im Rothaha Saal (110-120 Plätze) empfiehlt die Musikgemeinde unbedingt eine Platzreservierung. Diese, sowie ein Kartenvorverkauf kann erfolgen über das Kulturbüro der Stadt Rödermark, per E-Mail: ticket@musikgemeinde-roedermark.de oder bauer-f@t-online.de oder telefonisch 94262. Sowie an der Abendkasse soweit Platz vorhanden. Eintrittspreise: 20 Euro / Mitglieder: 11 Euro / Jugendliche: 5 Euro.

Wieder Gesprächskreis für Frauen im Bürgertreff

Rödermark (NHR) In eine weitere Runde geht der beliebte monatliche Gesprächskreis für Frauen im Bürgertreff Waldacker in der Goethestraße 39: Am Montag, 17. April, sind Besucherinnen von 18.30 bis 20 Uhr willkommen. Unter dem Motto „Was mich bewegt?“ bietet die Referentin Marlene Isermann – systemische Beraterin, Kunsttherapeutin und Meditationslehrerin in Personalunion – für Frauen jeden Alters einen geschützten

Raum zum Kennenlernen und zum Austausch in entspannter Atmosphäre. Die Inhalte orientieren sich an den Wünschen und Fragestellungen der Teilnehmerinnen. Isermann moderiert die Zusammenkünfte. Sie betont: „Wir müssen nicht alleine bleiben mit unseren vielfältigen Themen. Ob wir mit dem Übergang in eine neue Lebensphase beschäftigt sind, nach neuen Zielen Ausschau halten, eine Entscheidung zu treffen oder einen Abschied zu

bewältigen haben: Alles kann und sollte zur Sprache kommen, was immer Frau gerade bewegt.“ Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch per Mail an m-isermann@gmx.de erforderlich. Weitere Termine für den Gesprächskreis im zweiten Quartal 2023 sind anberaumt worden für den 8. Mai und den 5. Juni. Bei Fragen steht auch das Team vom Bürgertreff Waldacker telefonisch unter der Rufnummer 94852 zur Verfügung.

„Kreatives Spielen“ lockt Drei- bis Fünfjährige in den Bürgertreff

Rödermark (NHR) Die Phantasie der Kinder ist ein wertvoller Schatz. Wie man ihn fördern und aktivieren kann: Das zeigt die Entspannungspädagogin Anja Rieth im Kurs „Kreatives Spielen“ auf ganz unterschiedliche Weise. Im Bürgertreff Waldacker wird mit allen Sinnen experimentiert. Phantasie-reisen, kleine Entspannungsübungen, Bewegung, Tanz und viel Spaß beim Erkunden verschiedener Spielformen – darauf dürfen sich die Youngster freuen. Der fünfteilige Kurs für Mädchen und Jungen im Alter von drei bis fünf Jahren kommt am 17. April 2023 auf Touren. Montags von 16 bis 17 Uhr sind die kleinen Teilnehmer im Bürgertreff, Goethestraße 39, willkommen. Am 22. Mai heißt es „Finale“: Dann öffnen sich die Türen zur letzten Zusammenkunft. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro pro Kind.

Mitzubringen sind Getränke, Decken, Stoppersocken und Kissen. Interessierte Eltern können ihren Nachwuchs bei Anja Rieth anmelden, entweder per Mail an tschillmaal@yahoo.com oder telefonisch unter der Rufnummer (0178) 2045194. Fragen beantwortet das Bürgertreff-Team, Telefon 94852.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Jahrgang 1946/47 Urberach

Der Urberacher Schuljahrgang 1946/47 trifft sich am 20. April um 18 Uhr im Urberacher Lokal „EBBELSCHE“, Erlengasse 3-5 zum gemütlichen Beisammensein und planen neuer Treffen.

Fünf Medaillen für Urberacher Kumite Stützpunkt

Urberach (NHR) 14 Athletinnen und Athleten starteten in den Kategorien Kata und Kumite auf dem 15. Internationalen WW Cup im Rheinland Pälzischen Puderbach. Gemeldet waren 96 Vereine und 587 Athletinnen und Athleten. Für 6 unserer Kata Kids war es der erste Wettkampf in deren jungen Karate Karriere. Hier lag der Focus vorrangig darauf Erfahrungen zu sammeln, andere Sportler/innen kennenzulernen und Wettkampfluft zu schnuppern um in Zukunft für weitere Turniere gewappnet zu sein. Die „jungen Wilden“ konnten mit 4 Bronzemedailen im Kumite die Rückreise aus der Pfalz antreten. Milan Carapic in der Kategorie Kumite männlich U12 +38 Kilo,

„After Hours“ im Jazzkeller

Ober-Roden (NHR) Am Freitag, 14. April, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) findet im Jazzkeller Rödermark Ober-Roden, Friedrich-Ebert-Straße 24, die nächste Jam Session „After Hours“ statt. Die Veranstaltungen finden nicht mehr unter Corona-Bedingungen statt, dennoch bittet man alle Gäste und die Beachtung der Hygieneregeln. Ebenso bittet man sich per E-Mail an karten@jazzclub-roedermark.de oder telefonisch unter 99892 bzw. 0177/2352444 (am Veranstaltungsabend) für die Veranstaltungen anzumelden. Eintritt: 5 Euro für Gäste und Mitglieder.

Lara Worms in der Kategorie Kumite weiblich U18 -59 Kilo, Tara Obst in der Kategorie Kumite weiblich Seniors -50/-55 Kilo und Kristamarie Klautke ebenfalls in der Kategorie Kumite weiblich Seniors -50/-55 Kilo. Der Rödermärker Marvin Bier erkämpfte sich in seinem ersten Turnier nach einer Verletzung im Dezember eine Silbermedaille in der Kategorie Kumite männlich Seniors -75 Kilo. Dojo-Leiter Jamal Laudiai zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen der Karatekas. Im Bild (v.l.): Jamal Laudiai (Dojo-Leiter), Marvin Bier (Silber), Kristamarie Klautke (Bronze), Lara Worms (Bronze), Tara Obst (Bronze), Katarina Winkler, Yvonne Schermuly (Betreuerin). (Foto: privat)

Vielleicht bedeutet Liebe auch zu lernen, jemanden gehen zu lassen, wissen, wann es Abschied nehmen heißt, nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Wege stehen, was am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.

Franz Andreas Hitzel

* 24.11.1937 † 06.04.2023



In Liebe und Dankbarkeit
**Klaus, Karin, Jana & Nicolas, Stella
Andreas, Sabine, Tim
Angela, Thomas, Niklas
sowie alle Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Freitag, den 14. April 2023 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Rödermark / Ober-Roden statt.

*In jedem endgültigen Amen
spricht Gott das Liebevollste,
das Er uns Menschen sagen kann:
„Ich hole Dich heim.“*

Oswald Sterkel

* 21.04.1931 † 19.03.2023

Herzlichen Dank sage ich allen, die mit mir Abschied nahmen von meinem geliebten Mann und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gäbler für seine tröstenden Worte, den Pflegeengeln für die herzliche menschliche Pflege, sowie der Arztpraxis Dr. Krämer für die jahrelange gute Betreuung.

Danke auch für die lieben Abschiedsworte von der Sängerlust Edelweiß und an die Pietät Sturm für die einfühlsame Unterstützung.

In stillem Gedenken
Maria Sterkel
und alle Angehörigen in inniger Verbundenheit

Rödermark-Urberach, im April 2023

Die Turnerschaft Ober-Roden trauert um

Petra Kütenbrink

Die Verstorbene trat der TS als Aktive der Unterhaltungsabteilung bei. Nach ihrer aktiven Zeit blieb sie unserer Vereinsgemeinschaft nahezu 20 Jahre als Mitglied treu.

Wir trauern mit ihrer Familie um eine gute Freundin und treues Mitglied.

Turnerschaft e.V. 1895 Ober-Roden
Der Vorstand

Die Turnerschaft Ober-Roden trauert um

Manfred Keller

Der Verstorbene gehörte der Turnerschaft ein halbes Jahrhundert als förderndes Mitglied an. Leider konnte er seine Ehrung für 50-jährige Vereinszugehörigkeit vor wenigen Tagen nicht mehr persönlich entgegen nehmen.

Wir trauern mit seiner Familie um einen guten Freund und treues Mitglied.

Turnerschaft e.V. 1895 Ober-Roden
Der Vorstand



KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Freitag, 14. April

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Eva Euler u. verst. Angeh. // Hilde Kriker z. Jgd // Herbert Schleinkofer)

Samstag, 15. April

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Ehel. Bernhard u. Elfriede Herbert u. verst. Angeh. // Ehel. Inge u. Reinhard Sterkel, leb. u. verst. Angeh. // Inge Gensert bestellt v. d. kfd)

Sonntag, 16. April

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Anni Schrod // Josef Müller z. Jgd. // Zina Gorges // Batrus Francis // Maria u. Josef Mieth u. Angeh. // Adam Vincent Schrod u. verst. Angeh. // Hermann Sterkel, Eltern u. Schwiegereltern) Kollekte an Sa/So: Öffentlichkeitsarbeit

Mittwoch, 19. April

18.00 Uhr: (St. Gallus) Weihe-tagsgottesdienst 200 Jahre St. Gallus (2. Seelenamt für Barbara Neu-häusel) Anschließend Begegnung im Gemeindezentrum

Donnerstag, 20. April

10.45 Uhr: (Artemed) Wortgot-tesfeier

Freitag, 21. April

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abend-messe (Ria Leiber // Hans u. Rita Scharf u. verst. Angeh.)

Samstag, 22. April

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vor-abendmesse (Anni u. Ignaz Roth // Prosperidad u. Manuel Espiel // Herbert Schleinkofer // Heinrich Nazarius Beetz z. Jgd.)

Sonntag, 23. April

10.30 Uhr: (St. Gallus) Famili-engottesdienst (Agnes Zimmer-mann, Anna u. Anton Levers, Gerd, Hans, Bernhard Levers u. Barbara Levers, leb. u. verst. Angeh.) 17.00 Uhr: Orgelkonzert Kollekte an Sa/So: Kinder- & Ju-gendarbeit

Veranstaltung in der Marti-nus Stube im Forum

16. April: Frühshoppen nach der 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Jeder ist dazu herzlich von den „Kobolden“ in die Martinusstu-be eingeladen.

Weihtag unserer St. Gallus Kirche

Der Pfarrgemeinderat lädt alle Gemeindemitglieder zum Wei-hegottesdienst am 19. April um 18 Uhr in die St. Gallus Kirche ein. Im Anschluss daran gibt es einen Umtrunk sowie einen Im-biss im Gemeindezentrum. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldungen zum Imbiss bei Ingrid Killian (Tel. 67414).

Einladung zum Orgelkon-zert

Im Rahmen der Feier des 200jäh-rigen Jubiläums unserer St. Gal-lus Kirche findet am Sonntag, 23. April, um 17 Uhr ein Orgel-konzert mit Regionalkantor Fel-ix Ponizy statt. Regionalkantor Felix Ponizy spielt Werke von J.S. Bach, M. Reger, C. Franck, L. Boellmann und F. Couperin. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende zur Renovierung unserer Kirche freuen wir uns.

Bulaufreizeit 2023

In diesem Jahr steht die Bulauf-

reizeit vom 24. bis 29. Juli ganz unter dem Motto „Hexen und Zauberer“! Am Sonntag, 23. April, werden nach dem Got-tesdienst die mit einem Kir-chenstempel gekennzeichneten Anmeldungen in der Kirche St. Gallus ausgeteilt. Wir möchten Sie bitten nur die tatsächliche Anzahl an Anmeldungen, die Sie benötigen, mitzunehmen. Ha-ben Sie bitte Verständnis dafür, dass weder mündliche noch tele-phonische Anmeldungen berück-sichtigt werden können. Wir sind auch noch auf der Su-che nach Gruppenleitern! Du hast Interesse oder kennst je-manden der Lust hat mitzuma-chen? Dann melde dich bei uns unter: Bulaufreizeit@gmx.de

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 13. April

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsser-vice für Menschen aus Röder-mark

Freitag, 14. April

9.30 - 11.30 Uhr: El-tern-Kind-Gruppe/ Info Ge-meindebüro Tel. 94008, Geme-indeesaal

17.00-18.30 Uhr: Posaunen-chor. Anfängergruppe, Gemein-desaal

18.30-20.00 Uhr: Posaunen-chor, Gemeindesaal

Samstag, 15. April

19.00 Uhr: Evangelisches Kir-chenkabarett Heiterkeit und Nie-dertracht, Gemeindesaal

Sonntag, 16. April

11.15 Uhr: Gottesdienst, Prä-dikantin Claudia Kaiser, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 18. April

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrüh-stückskreis, Gemeindesaal

19. April – 22. April

Kinderbibeltage Rödermark, Ober-Roden

Freitag, 21. April

9.30 - 11.30 Uhr: El-tern-Kind-Gruppe/ Info Ge-meindebüro Tel. 94008, Gemein-desaal

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal

18.30-20.00 Uhr: Posaunen-chor, Gemeindesaal

Sonntag, 23. April

11.15 Uhr: Abschlussgottes-dienst der Kinderbibeltage Rö-dermark in der Gustav-Adolf-Kir-che Ober-Roden

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 13. April

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brot-korb, Ausgabe von Lebensmit-teln, Ausgabe A-K, in den Räum-lichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ö k u m e n . Krabbelgruppe f. Eltern m. Kin-dern, die im Sommer 2020 gebo-ren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisning, Dachstudio

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Samstag, 15. April

19.30 Uhr: Kirchenkabarett: „Quereinstieg ins Kirchen-schiff“- Gemeindeleben, Einlass

19.00 Uhr; Eintritt frei, Spenden für gemeinnützigen Zweck, Ge-meindesaal Ober-Roden

Sonntag, 16. April

10.00 Uhr: Gottesdienst, Prädi-kantin Claudia Kaiser, Ev. Petrus-kirche Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 17. April

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornblä-ser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunen-chor, Saal

Dienstag, 18. April

10.00-12.00 Uhr: Ö k u m e n . Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Dachstudio

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengrup-pe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Saal

Mittwoch 19. April- Samstag, 22. April Kinderbibeltage Rödermark 2023!

Mittwoch, 19. April

18.00 Uhr: Guck mal rein - of-fener Treff für Frauen Gruppen-raum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergrup-pe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 20. April

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brot-korb, Ausgabe von Lebensmit-teln, Ausgabe L-Z, in den Räum-lichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ö k u m e n . Krabbelgruppe f. Eltern m. Kin-dern, die im Sommer 2020 gebo-ren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisning, Dachstudio

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Sonntag, 23. April

11.15 Uhr: Abschlussgottes-dienst der Kinderbibeltage,

Gustav- Adolf-Kirche Ober-Ro-den

Freie ev. Gemeinde Rö-dermark

Sonntag, 16. April

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Palmsonntag (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschlie-ßend Stehcafé. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de

Hauskreise finden nach Ab-sprache statt.

Kabarett im Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Die Kaba-rettistinnen Antonia Jacob u. Ute Niedermeyer vom Evan-gelischen Kirchenkabarett Heiterkeit und Niedertracht (EKHN) haben die Cor-na-Zeit genutzt und ein völlig neues Programm mit dem Ti-tel „Quereinstieg ins Kirchen-schiff“ geschrieben. Dies ist das erste Programm, welches vollkommen selber getextet ist und keine Anleihen von ande-ren Kabarettistinnen beinhal-tet.

Mit diesem neuen Programm geht es um die Neubesetzung einer Pfarrstelle und die Tü-cken der Digitalisierung. Die beiden Frauen kommen am Samstag, 15. April, um 19.30 Uhr in das Ev. Gemeindehaus, Rathenaustraße 1 in Ober-Ro-den. Der Eintritt ist frei.

Ansprechpartner ist Karlheinz Weber (E-Mail KhWeber@t-on-line.de, Tel. 88 13 10 oder 0172 /81 05271).

JHV beim KSV Urberach

Urberach (NHR) Der KSV 1888 Urberach lädt zur ordentli-chen Mitgliederversammlung einschließlich Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstands ein. Die Versammlung findet am 28. April um 19 Uhr im KSV-Heim, Turngartenstraße 10 statt. Um zahlreiches Erschei-nen wird gebeten.

Terminverschiebung für Open-Air-Konzert des MV 06 Urberach

Urberach (NHR) Das vom Musik-verein 06 Urberach ursprüng-lich für den 7. Mai angekündig-te Open-Air-Konzert muss leider verschoben werden. Neuer Ter-min ist Sonntag, der 21. Mai. Ab 16 Uhr wird das Große Blasor-chester unter der Leitung seines Dirigenten Laszlo Szabo das Konzert auf dem Häfnerplatz in Urberach bestreiten.

Auf dem Programm des Gro-ßen Blasorchesters stehen Med-leys weltbekannter Musiker, so von Simply Red, Billy Joel und Queen. Darüber hinaus spielt das Große Blasorchester des Musikvereins 06 Urberach aber auch mitreißende Stücke, wie „Bohemian Tequila“, ein Cock-tail, in dem böhmische Ge-mütlichkeit und mexikanische Lebenslust harmonisch zusam-menfließen. Oder „Arsenal“, ein Konzertmarsch und „The Hust-le“, ein Lied und Tanzstil, der die Diskotheken auf der ganzen Welt eroberte. Das Open-Air-Konzert wird – mit einer kurzen Pause – etwa bis 18 Uhr dauern. Davor, ab 14.30 Uhr, wird das Juniororchester des Mu-sikvereins einige Stücke zum Besten geben. Danach stellen Aktive des Vereins ihre Musik-instrumente und das Förder-programm „Tuttifanten“ des Musikvereins vor. Interessierte Eltern und Kinder können die Instrumente ausprobieren

und sich gegebenenfalls schon jetzt für das ab Herbst geplante Programm „Tuttifanten 2023“ vormerken lassen. Ihnen wird wieder ein „Rundum sorglos Pa-cket“ angeboten, mit dem ihnen gegen ein geringes Entgelt Ins-trumente, Noten, Notenständer und professionelle Musiklehrer zum Erlernen ihrer Instrumente zur Verfügung gestellt werden. Zudem werden sie wieder in ei-nem eigens für sie gegründeten „Tuttifantenorchester“ zusam-menspielen. Denn das gemein-same Musizieren fördert den Zusammenhalt und macht mehr Spaß als das Proben alleine. Zum derzeit laufenden Tuttifanten-programm haben sich sieben Kinder und ein Papa angemel-det.

Vor der Bühne für die Musiker/innen werden auf dem Häfner-platz wieder Bierzeltgarnituren aufgestellt. Auch für das leib-liche Wohl der Besucher wird gesorgt. Ab 14.30 Uhr werden Getränke angeboten und es gibt Kaffee und Kuchen sowie heiße Würstchen im Brötchen. Da auf dem Häfnerplatz keine Einlass-kontrollen möglich sind, ist der Eintritt für das Frühjahrs-Open-Air frei. Der Musikverein 06 Ur-berach würde sich aber freuen, wenn der Auftritt seiner Aktiven durch eine großzügige Spende der Besucher honoriert werden würde.

„Tschillmaal!“ für den Nachwuchs

Rödermark (NHR) Stress be-lastet nicht nur Erwachsene, sondern ist auch längst Alltag von Kindern geworden. Die Entspannungspädagogin Anja Rieth vermittelt dem Nach-wuchs in spielerischer Form unterschiedliche Wege, wie sie Anspannung und Druck abbau-en können. Tanz, Bewegung, experimentie-ren mit allen Sinnen, Phantasie-reisen, kindgerechte Entspan-nungsübungen und viel Spaß stehen dabei auf der Tagesord-nung. Der nächste Kurs für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren startet in der letzten Woche der Osterferien am Dienstag, dem

18. April 2023, im Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39. An insgesamt fünf Dienstagen jeweils von 16 bis 17 Uhr fin-det das Angebot statt. Der letzte Termin ist am 16. Mai. Die Ge-bühr beträgt 55 Euro pro Teil-nehmer. Mitzubringen sind Ge-tränke, Decken, Stoppersocken und Kissen. Interessierte können sich bei Anja Rieth per E-Mail anmel-den. Die Adresse lautet: tschill-maal@yahoo.com. Möglich ist auch eine telefoni-sche Kontaktaufnahme unter der Rufnummer (0178) 2045194. Weitere Fragen beantwortet das Team vom Bürgertreff Walda-cker unter Telefon 94852.

Für Frauen: Bunte Info- und Kreativpalette

Noch freie Plätze bei Vorträgen und im Dotpainting-Workshop

Rödermark (NHR) Interessante Angebote für ganz unterschied-liche Interessen und Lebenssitua-tionen werden im Frauenpro-gramm der Stadt Rödermark für das erste Halbjahr 2023 aufgeli-stet. Für einige Vortragsrunden und Kurse sind noch Anmel-dungen möglich. Dies gilt bei-spielsweise für drei Veranstal-tungen, die in Kürze anstehen. Nachfolgend eine Übersicht. Was beim Thema „Barrierefreies Wohnen im Alter“ zu berück-sichtigen ist: Darüber spricht Bernd Koop, der Vorsitzende des VdK Ober-Roden, am Dienstag, 25. April, von 18 bis 19.30 Uhr im Bürgertreff Waldacker, Go-ethestraße 39. Wer dabei sein möchte, sollte sein Kommen an-kündigen. Isabel Martinier, die externe Frauenbeauftragte der

Stadtverwaltung, nimmt An-meldungen entgegen, sowohl telefonisch unter der Rufnum-mer 911242 als auch per E-Mail an frauenbeauftragte@roeder-mark.de. Wie Frauen möglichst „aktiv und hitzefrei durch die Wech-seljahre“ kommen und dabei Körper, Seele und Geist in guter Balance halten können: Dazu hat die Heilpraktikerin Andrea Mohr viel Anregen-des und Erhellendes mitzutei-len. Sie tut dies am Mittwoch, 26. April, von 19 bis 21 Uhr im Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstraße 10. Bei der Kreis-Volkshochschule werden bis zum 16. April Anmeldungen entgegengenommen, telefo-nisch (06103731311313) und per Mail an vhs@kreis-offenbach.de.

de. Wer sich kreativ betätigen möchte, findet im Workshop zum Thema „Dotpainting“ eine farbenfrohe Spielwiese. „Mit Acrylfarbe werden aufgetupfte Punkte in unterschiedlichen Größen zu wunderschönen Mandalas kombiniert. Dieses gleichmäßige, langsame Arbei-ten mit kreisförmigen Mustern ist sehr meditativ und entspan-nend“, erläutert Kursleiterin Mareike Grün. Am Dienstag, 9. Mai, zeigt sie von 17 bis 19 Uhr in ihrer Stempelwerkstatt „Zau-berreihe“ in Ober-Roden, Kapel-lenstraße 1, wie's funktioniert. Für 25 Euro (inklusive Material) sind Interessierte mit von der Partie. Anmeldung bis zum 2. Mai per E-Mail an frauenbeauf-tragte@roedermark.de.

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage
für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre -
seit 1971

Radio
Schwinn

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro

TechniSat - Fachhändler

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt

www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570









Im Bild (v.l.): Prüfer Abdelkader Boussanna, Greta Leroudier, Emilia Trautes, Antonia Hengst-Achten, Bethanya Massoth; vorn Moritz Keim, Zoe Renée Schäfer.

MTV-Kampfsportler erfolgreich bei Gürtelprüfung

Urberach (NHR) Kürzlich nahmen sechs Prüflinge des MTV Urberach die Gelegenheit wahr, im befreundeten Verein von Großmeister Markus Römer, in Nieder-Roden an einer Gürtelprüfung teilzunehmen. Um 16.40 Uhr begannen die insgesamt 16 Prüflinge sich gemeinsam aufzuwärmen. Die Prüfung konnte pünktlich mit der Begrüßung durch den Prüfer Abdelkader Boussanna beginnen. Als erstes wurden die Anfänger in Grundtechniken, Pratzenübungen, Einschrittkampf, Freikampf und Theorie geprüft. Es folgten die Träger des 8. Kup (gelber Gürtel), diese wurden in Grundschule, Formenlauf, Einschrittkampf, Prätze, Frei-

kampf, Selbstverteidigung und Theorie geprüft. Bezüglich des Freikampfes hob der Prüfer die Leistungen von Zoe und Antonia besonders hervor und fügte hinzu, dass diese bei einem Wettkampf willkommen seien. Am Ende wurden die Träger des 7. und 6. Kup (gelb-grün und grün) zusammen geprüft. Überprüft wurden die Vorform, Pratzenübungen, Einschrittkampf, Freikampf, Formenlauf, Selbstverteidigung und Theorie. Gegen 19 Uhr endete die Prüfung mit der Verleihung der Urkunden durch Prüfer Abdelkader Boussanna. Er lobte noch einmal die Leistungen von Zoe Renée Schäfer, die den gelb-grünen Gürtel erworben hat.

Yoga für Kinder neu im TS-Vereinsangebot

Ober-Roden (NHR) Nach den Osterferien starten bei der Turnerschaft Ober-Roden zwei neue Kurse. Am Freitag, 28. April, von 15.30 bis 16.30 Uhr heißt es erstmals „Kinder-Yoga von 5-7 Jahre“ - am Samstag, 29. April, von 11 bis 12 Uhr dann „Kinder-Yoga von 8-10 Jahre“. Die Anmeldungen für die Kurse, bei denen die Teilnehmerzahl auf je 10 Kinder begrenzt ist, sind bei Manuele Weber ab sofort möglich (0177/435808). Die Yogastunden finden im Gymnastik-Spiegelsaal des Sportplatz-Funktionsgebäudes

in der Dr.-Walter-Kolb-Straße statt. Nötig ist leichte Sportbekleidung, wie T-Shirt und Jogginghose oder ähnliches. Geübt wird barfuß oder mit ABC Socken. Wenn vorhanden ist die eigene Matte mitzubringen; dazu eine kleine Decke oder ein großes Handtuch für die Entspannungsphasen. Ebenso eine Flasche Wasser (...unzerbrechliche Kunststoff- oder Edelstahlflasche, keine Softdrinks). Eine Stunde vor dem Kinder-Yoga sollten die Teilnehmer zudem keine schweren oder fetten Speisen gegessen haben.



GKV Lotus Rödermark

Der Verein gratuliert allen Prüflingen zur bestandenen Gürtelprüfung. Neu: Anfängerkurs Karate Jut- sene ab Montag, 24. April, im

Sportzentrum. Nächstes Training beginnt am 24. April. Bei Fragen: info@karate-lo- tus.de oder über die whats- app-Gruppe. (Foto: Verein)

Markus Lang und Harald Gerlach führen TG-Fußballer in die Zukunft

Jahreshauptversammlung der Fußballer der TG Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Kürzlich fand in der Vereinsgaststät- te der TG 08 Ober-Roden die ordentliche Jahreshauptver- sammlung der Abteilung Fuß- ball statt. Im gut gefüllten Kolleg des TG-Clubheims ging es in den Berichten aus den Herren-, Ju- gend- und Alte Herren-Berei- chen nicht nur um Vergangenes und Gegenwärtiges, sondern vor allem um die zukünftige Ausrichtung der Abteilung. Personell setzte die Versamm- lung auf eine gewisse Kontinui- tät und wählte mit Markus Lang als Abteilungsleiter und Harald Gerlach als seinen Stellvertre- ter zwei Personen, die schon in den letzten Jahren in der Ver- antwortung standen. Das Duo setzt dabei auf Arbeitsteilung, Lang möchte sich weiterhin primär um die Herrenmann- schaft kümmern, Gerlach sieht seinen Schwerpunkt weiterhin

in der Jugendarbeit. Die nach einem Jahr Durst- strecke in der aktuellen Saison 2022/2023 neu formierte Her- renmannschaft spielt in der D-Liga Dieburg um den Auf- stieg mit und möchte sich pers- pektivisch als erstrebenswertes Ziel für die vereinseigenen Ju- gend-Fußballer*innen etablie- ren. Kinder und Jugendliche nachhaltig für den Spielbetrieb bei der TG zu gewinnen, stellt im schwierigen Rödermärker Umfeld mit sehr starken Ju- gendabteilungen immer wieder eine immense Herausforderung für die Abteilungsarbeit dar. Immerhin kann man in der laufenden Saison 2022/2023 mit sieben Jugendmannschaf- ten am Spielbetrieb teilneh- men, wenngleich man in be- stimmten Jahrgängen auf eine Jugendspielgemeinschaft mit Viktoria Urberach angewiesen. Hervorzuheben ist der Aufbau

von drei Mädchenteams als Mädchenspielgemeinschaft im F/D/C-Jugend-Alter, ein Ange- bot mit Alleinstellungsmerk- mal in der näheren Umgebung, Spielerinnen von Viktoria Urberach, KSV Urberach, TS Ober-Roden und FV Epperts- hausen haben bei der TGO die Möglichkeit, ihrer Leidenschaft nachzukommen. Die dritte Säule der Abteilung bilden die „Alte Herren. Zwar nimmt man nicht mehr am sportlichen Kräfteressen teil, versammelt aber oft jahrzehn- telange Mitglieder der Abtei- lung in vielfältigen Aktivitäten mit repräsentativer Wirkung für die Abteilung und den Ver- ein: Teilnahme am Rathaus- sturm, Kappenabend, stabiler Pfeiler bei Vereinsdiensten an Fastnacht, Kerb und im gesam- ten Jahr bei kleinen Reparat- uren und Verschönerungen auf dem TG-Gelände.

Das Führungsduo Lang und Gerlach dankte allen eifrigen Beteiligten und Helfenden der Abteilung und machte gleich- zeitig deutlich, dass es für die nähere Zukunft unabdingbar sein wird, sich noch breiter aufzustellen. In diesem Sinne bestimmte der Abteilungsvor- stand gleich in der Versamm- lung Jan Zirzmaier zum neu- en Mädchenbeauftragten der Abteilung, der diese Aufgabe dankend annahm. Zudem ver- sicherte man sich schon im Vorfeld und auch bei anwesen- den Mitgliedern in der persö- nlichen Ansprache der aktiven Mitarbeit. In einer ersten kon- stituierenden Sitzung wird sich man kurzfristig detailliert posi- tionieren und so die Weichen für die Zukunft stellen. Ziel ist die stärkere Vernetzung der einzelnen Gruppen der Ab- teilung und der Abteilung mit dem Gesamtverein.

Positive Entwicklung in schwierigen Zeiten

Mitgliederversammlung beim MTV Urberach

Urberach (NHR) Kürzlich war zur ordentlichen Mitglieder- versammlung für das Jahr 2023 eingeladen, die nach Beendi- gung aller Corona Regelungen wieder in normalem Rahmen stattfinden konnte. Der MTV Urberach bietet neben einer breiten Palette verschie- dener Sportarten auch Reha-Sport sowie immer wieder wechseln- de Fitnesskurse an. Erfreulich, dass viele Vertreter dieser Ange- bote auf der Versammlung ver- treten waren. Den Ablauf der Versammlung moderierte Re- nate Frank-Ulke, die auch über sportliche Details informierte.

Den Part Verwaltung und Fi- nanzen übernahm wie immer Werner Burmeister. Viele Sportler des MTV waren im KJ 2022 auf allen Ebenen bis hin zu den Hessenmeisterschaf- ten sehr erfolgreich. Die An- erkennung und Ehrung dieser Leistungen erfolgt in der MTV Turnhalle am 23. April. Sehr stark frequentiert sind die Ab- teilungen Turnen, Taekwondo, Kickboxen und Herzsport. Die Abteilung Basketball kann nach der erfolgten Modernisierung der Korbanlage wieder großen Zulauf vermelden. Sehr erfolg- reich war erneut die Abteilung

Sportabzeichen, die nicht nur im KJ 2022 die Zehntausende Abnahme eines Sportab- zeichens seit Bestehen feiern konnte, sondern auch mit 833 Abnahmen kreisweit wieder die Bestmarke aufstellte. Zwei Abteilungen können in diesem Jahr ein Jubiläum verzeichnen. Die seit 30 Jahren von Manuela Eder geleitete Abteilung Syn- chronschwimmen feiert ihr 50 jähriges Bestehen und freut sich derzeit über starken Zulauf von Nachwuchs, hat aber mit dem geringen Angebot an Wasserzei- ten zu kämpfen. Die Abteilung Sport für Jedermann kann sogar

auf erfolgreiche 60 Jahre zurück blicken. Der beliebte ENTE- GA-Kindergartenlauf musste 2022 erneut wegen Corona ab- gesagt werden, wird aber am 18. Juni seine 17.Auflage erleben. Der Bericht von Werner Bur- meister hatte neben der be- kannten Problematik für Ver- eine mit eigenen Sporthalle auch sehr positive Aspekte. Erfreulich vor allem, dass nach der Corona bedingten Delle bei den Mitgliederzahlen sich der Trend umgekehrt hat. Der Mit- gliederstand von 1203 per 31. Dezember 2022 bedeutet eine Zunahme von 72 Mitgliedern.

Da der Zuwachs überwiegend auf Eintritten von Kindern und Jugendlichen beruhte, haben sich die Einnahmen aus Mit- gliederbeiträgen aber weiter verringert. Trotzdem gelang es dem Vorstand ein ausgegliche- nes Jahresergebnis vorzulegen. Es liegen aber trotz aller Spar- maßnahmen große finanzielle Herausforderungen durch die explodierten Energiekosten vor dem MTV. Der Vorstand wurde von der Versammlung einstim- mig entlastet. Auf der Tagesordnung standen auch Wahlen bzw. Nachwah- len. Der nach dem Ausscheiden

von Ulrich Klinkmüller-Spahn schon kommissarisch im Vor- stand mitarbeitende Sven Lie- bel, seit Kindheit MTV-Mitglied und seit 24 Jahren Leiter der TT-Abteilung, wurde einstim- mig in diesem Amt bestätigt. Als neue Beisitzerin wurde Sil- ke Thomas, ebenfalls schon als Kind beim MTV, gewählt und als Kassenprüferin für weitere zwei Jahre Jutta Wilzbach. Einen Wechsel gab es in der Geschäftsstelle. Silvia Hickel wurde mit viel Beifall, Dank und Blumen verabschiedet und ihre Nachfolgerin Anja Mainka herzlich begrüßt.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Stellenanzeigen

haushaltsjob börse
Haushaltsretter gesucht!
Deinen neuen Haushalts- job findest du hier:
www.haushaltsjob-boerse.de

Immobilien
Zu verkaufen von privat:
Rödermark-Urberach, EFH,
5 Zi., Wohnkü., Bad, Waschkü.,
Dachterr., Garage, Grdst. 267m²,
Wf. 113m², VK nach Bewerbung
auf Anfrage. **haus-am-
leuchtturm@outlook.de**

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonder-
posten aus eigener Produktion,
TOP-Preise, cm-genau, 98646
Eishausen, Straße in der Neu-
stadt 107, bundesweite Liefe-
rung! ☎ 03685 - 409140.
5% Online-Rabatt sichern.
www.dachbleche24.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein MainVerlag

Tai Chi und Qi Gong im MTV Urberach

Urberach (NHR) Nach den Os- terferien bietet der MTV wie- der Kurse für Tai Chi und Qi Gong an – eine Auszeit vom Alltag. Ab Dienstag, 25. April 2023 können wieder Anfänger/ innen in die Tai Chi und Qi Gong Kurse des MTV-Urber- ach einsteigen. Die Kurse dau- ern 13 Wochen und enden vor den Sommerferien - der letzte Kurstag ist der 20.Juli. Eine Un- terrichtsstunde (90 Minuten) kostet für Mitglieder (MTV und KSV) 4,50 Euro für Nichtmit- glieder 9 Euro. Folgende Kurse werden ange-

boten: Tai Chi: dienstags von 9.00 bis 10.30 Uhr, mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr Qi Gong: donnerstags von 9 bis 10.15 Uhr Alle Kurse finden im Ver- einsgebäude (Dienstag und Donnerstag: Ballettraum, Mitt- woch: Tischtennisraum) des MTV in Rödermark-Urberach, Schömsstraße 32 statt. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme an den Kursen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Anita Mallock, Tel.9171271.

TS Ober-Roden

A1 am Bornheimer Hang zu Gast: Mit dem Auswärtsspiel beim FSV Frankfurt geht die Hes- senliga-Saison für die A1-Jugend weiter. Anpfiff am Bornheimer Hang ist für das Team von Trainer Paul Petrina um 11.00 Uhr. Noch acht Spiele stehen aus, noch sind alle Chancen auf den Klassener- halt gegeben. Allerdings ist der Gastgeber als Tabellenzweiter na- türlich in der klaren Favoriten- rolle - auch wenn es in der Vor- runde beim 2:3 aus TS-Sicht ganz knapp zu ging. Für alle anderen Jugendteams herrscht auch am kommenden Wochenende noch Ferienpause. Lediglich die A2 ist am Samstag (15.4., 12.30 Uhr)

gegen den 1. FC Erlensee II im Testspieleinsatz. Die C2-Jugend war an den Os- tertagen beim BSC Kelsterbach Turniertag und konnte bis ins Endspiel vordringen. Hier gab es 1:3-Niederlage gegen die C1 der Sportfreunde Frankfurt und Platz 2 in der Endabrechnung. Die A2 war von Karfreitag bis Montag bei einem Euro-Spor- tring-Turnier in München zu Gast und belegte den 3. Platz. **Vorschau** Sonntag (16.): TSO 2 - FC Vikto- ria Schaaflheim 13 Uhr, TSO 1 -SG Eintracht Wald-Michelbach 15 Uhr, DJK Viktoria Dieburg - TSO 3 15 Uhr.



Internet: S23KECH

4 TAGE
p.P. ab
€ 589,-

Starnberger See

Fünfseenland - München

- Leistungen
- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
 - 3x ÜN/HP im Hotel Seeblick in Bernried (Frühstücksbuffet, 3-Gang-Abendwahlmenü)
 - Busrundfahrt mit qualifizierter Reiseleitung
 - Schifffahrt auf dem Starnberger See
 - Freizeit in Bernried und München
 - freie Nutzung des Hallenbades mit Saunabereich und Fitnessraum
 - Kurtaxe
- Aufpreis pro Person:
Tagesausflug Wieskirche, Landsberg am Lech und Kloster Andechs mit qualifizierter Reiseleitung € 40,-
- Di. 13.06.23 - Fr. 16.06.23 ab € 589,- p.P. (€ 105,- EZZ)



Internet: A23AEME1

6 TAGE
p.P. ab
€ 869,-

Meran - Südtirol

Dolomiten - Bozen - Südtiroler Weinstraße - Kalterer See

- Leistungen
- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
 - 5x ÜN/HP im Hotel Anatol in Meran (Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendmenü mit Salatbuffet)
 - sämtliche Ausflüge mit qualifizierter Reiseleitung
 - Stadtführungen in Meran und Bozen
 - große Dolomitenrundfahrt
 - Ausflug Hochplateau Ritten inkl. Fahrten mit der Seilbahn und Schmalspurbahn
 - Aufenthalt im Luftkurort Dorf Tirol
 - Ausflug Südtiroler Weinstraße mit Aufenthalt in Kaltern und am Kalterer See
- So. 06.08.23 - Fr. 11.08.23 ab € 869,- p.P.
Di. 03.10.23 - So. 08.10.23 ab € 889,- p.P.
So. 22.10.23 - Fr. 27.10.23 ab € 869,- p.P. (€ 150,- EZZ)



Internet: W23KCWK

4 TAGE
p.P. ab
€ 499,-

Wien KURZTRIP

Fünfseenland - München

- Leistungen
- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
 - 3x ÜN/Frühstücksbuffet im Hotel NOVOTEL Wien Hauptbahnhof
- Aufpreis pro Person:
Stadtrundfahrt Wien (ca. 3 Std. - 2. Tag, vormittags) € 35,-
Stadtrundgang „Wiener Kaffeehäuser“ (ca. 2 Std. - 2. Tag, nachmittags) € 20,-
PAKET ZUM VORTEILSPREIS inkl. Stadtrundfahrt und Stadtrundgang „Wiener Kaffeehäuser“ € 50,- statt € 55,-
Rundfahrt Wachau und Donautal inkl. Weinverkostung (ca. 8 Std., 3. Tag, ganztags) € 60,-
- Fr. 26.05.23 - Mo. 29.05.23 ab € 569,- p.P.
Do. 29.06.23 - So. 02.07.23 ab € 539,- p.P.
Do. 27.07.23 - So. 30.07.23 ab € 499,- p.P.
Do. 17.08.23 - So. 20.08.23 ab € 499,- p.P.
Sa. 30.09.23 - Di. 03.10.23 ab € 569,- p.P.
Do. 26.10.23 - So. 29.10.23 ab € 539,- p.P. (ab € 180,- EZZ)

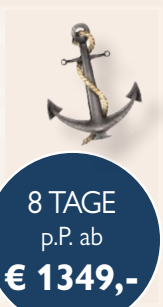


Internet: A23AGDO

Donauwalzer mit MS ALBERTINA

Deutschland - Österreich - Ungarn - Slowakei

- Leistungen
- Hin- und Rückreise bis/ab Passau im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
 - Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie (7x ÜN)
 - Gepäcktransfer von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
 - All-inclusive, bestehend aus Frühstück, 4-Gang-Mittagessen, Nachmittagskaffee/-tee mit Gebäck, 4-Gang-Abendessen, kleinem Mitternachtssnack (beginnt mit dem Abendessen am Einschiffungstag und endet mit dem Frühstück am Ausschiffungstag). Hauswein, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Softdrinks, Säfte, Kaffee/Tee und Mineralwasser während der Baröffnungszeiten. Ausgenommen sind aufpreis-



- pflichtige Spezialitäten und Getränke, sowie Champagner und Cocktails.
- Willkommens-Sekt
 - Gala-Dinner mit 5-Gang-Menü
 - freie Nutzung der Bordeinrichtungen
 - Bordmusiker
 - SE-Tours-Reisebegleitung & Hafengebühren
 - Donau-Reiseführer (1x pro Kabine)
- Mo. 26.06.23 - Mo. 03.07.23 ab € 1.749,- p.P.
Mo. 03.07.23 - Mo. 10.07.23 ab € 1.749,- p.P.
Mo. 24.07.23 - Mo. 31.07.23 ab € 1.749,- p.P.
Mo. 31.07.23 - Mo. 07.08.23 ab € 1.749,- p.P.
Mo. 14.08.23 - Mo. 21.08.23 ab € 1.749,- p.P.
Mo. 21.08.23 - Mo. 28.08.23 ab € 1.749,- p.P.
Mo. 18.09.23 - Mo. 25.09.23 ab € 1.349,- p.P.
weitere Termine von Sept. bis Okt. 2023



Internet: A23AERH

3 TAGE
p.P. ab
€ 479,-

RHODO in Westerstede

Europas größte Rhododendronschau

- Leistungen
- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
 - 2x ÜN/HP (Frühstücks- und Abendbuffet) im RINGHOTEL Residenz in Wittmund
 - Besuch RHODO 2023 und Rhododendronpark Hobbie
 - Rundfahrt Ammerland
- So. 14.05.23 - Di. 16.05.23 ab € 479,- p.P. (€ 60,- EZZ)



HAMBURG ELBPHILHARMONIE

Nur noch wenige Tickets verfügbar!

Reisedatum	Tage	Hamburg Elbphilharmonie	Ab-Preis p.P.	Internet
Mo. 15.05.23 - Mi. 17.05.23	3	Reise im 5 STERNE ^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM, 2x ÜN/Frühstücksbuffet im ****Reichshof Hotel Hamburg CURIO COLLECTION BY HILTON, Eintrittskarte Kat. 2 für das Konzert des Kammerorchesters ACADEMY OF ST MARTIN IN THE FIELDS und Violinistin JULIA FISCHER im Großen Saal der Elbphilharmonie	€ 699,-	A23AMHH4
Mi. 14.06.23 - Fr. 16.06.23	3	Reise im 5 STERNE ^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM, 2x ÜN/Frühstücksbuffet im ***** ^{sup} Hotel CROWNE PLAZA Hamburg-City Alster, Eintrittskarte Kat. 3 für das Konzert der SÄCHSISCHEN STAATSKAPELLE DRESDEN im Großen Saal der Elbphilharmonie	€ 699,-	A23AMHH3
Sa. 24.06.23 - Di. 27.06.23	4	Reise im 5 STERNE STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM, 3x ÜN/Frühstücksbuffet im Hotel COURTYARD BY MARRIOTT Hamburg City, Stadtrundfahrt Hamburg mit qualifizierter Reiseleitung, Eintritt Kat. 3 für HAMLET 21 in der Staatsoper Hamburg am 25.06.2023 um 15.00 Uhr, Eintritt Kat. 1 für das 10. Philharmonische Konzert im Großen Saal der Elbphilharmonie am 26.06.2023 um 20.00 Uhr	€ 919,-	S23KMHH

Für alle Busreisen: Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist für Reisen bis 6 / ab 7 Tage: 14/20 Tage vor Abreise.

Die ausführlichen Leistungsbeschreibungen/Infos entnehmen Sie unter dem jeweiligen Internet-Code auf www.stewa.de

Die Übersicht zu den Zustiegsmöglichkeiten im gesamten Rhein-Main-Kinzig-Gebiet sowie unsere Reisebedingungen/Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für STEWA Reiseverträge finden Sie unter www.stewa.de/agb. STEWA Touristik GmbH Lindigstraße 2, 63801 Kleinostheim, Tel.: 06027 409721, Info@stewa.de